

Revolution in der Bildung: beGalileo fördert Inklusion für alle Kinder!

beGalileo und Endeavor erweitern Partnerschaft in Indien, um inklusive Bildung für neurodiverse Kinder durch innovative EdTech-Lösungen zu fördern.



Bengaluru, Indien - In einer Welt, die sich immer mehr in Richtung Inklusion und Zugänglichkeit entwickelt, schlägt das EdTech-Unternehmen beGalileo einen neuen Kurs ein. Wie edtechinnovationhub.com berichtet, wird beGalileo eine adaptive Plattform für die Dienstleistungen von Endeavor Extended Learning Services bereitstellen, die sich gezielt an neurodiverse Kinder richtet. Diese Initiative zielt darauf ab, den Zugang zu kognitiven und akademischen Werkzeugen für alle Lernenden, insbesondere für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, zu sichern.

Vidya Doraiswamy, die Gründerin von Endeavor, betont, dass Bildung für alle zugänglich sein sollte und sich flexibel an die

Lernenden anpassen muss. Dies ist besonders relevant, wenn man bedenkt, dass bis zu 20 Prozent der Weltbevölkerung als neurodivergent gelten. Dies umfasst Kinder mit Hautproblemen wie ADHS, Autismus oder Legasthenie, die in traditionellen Schulsettings oft unter dem One-size-fits-all -Ansatz leiden, der ihre individuellen Bedürfnisse nicht berücksichtigt.

Starke Partnerschaften für bessere Bildung

Die Kooperation von beGalileo mit Navneet Education erweist sich als weiterer Schritt zur Förderung inklusiver Bildungsansätze. Navneet Education wird sich aktiv an der Einführung von beGalileo-Produkten in indischen Schulen beteiligen und hat bereits Mathematiklabore in einigen Einrichtungen eingerichtet. Avneet Makkar, CEO von beGalileo, hebt hervor, dass diese Partnerschaft entscheidend für die Verbesserung der Bildungsangebote für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ist. Sie wird voraussichtlich im kommenden akademischen Jahr die Präsenz von beGalileo im Schulsystem erheblich beschleunigen, wie tribuneindia.com berichtet.

Ein wichtiger Aspekt dieser Initiative ist die Schaffung von Lern-Tools, die die unterschiedlichen Arten der Informationsverarbeitung und des Lernens der Schüler berücksichtigen. Die Diskussion über neurodiversität und Inklusion im Unterricht wird immer relevanter. Wie cloudcomputing-insider.de anmerkt, bieten digitale Lernplattformen das Potenzial für flexible Lernerfahrungen, allerdings sind viele nicht inklusiv gestaltet.

Der Weg zur Inklusion in der Bildung

Der Bedarf an inklusiven Lernansätzen ist unbestritten, weshalb beGalileo und Endeavors Partnerschaft einen bemerkenswerten Fortschritt darstellt. Ein weiterer Punkt ist, dass Entwickler von Lern-Tools Vorurteile und einseitige Perspektiven überwinden müssen, um Produkte zu schaffen, die alle Kinder erreichen. Universal Design for Learning (UDL) bietet hierfür einen

wertvollen Rahmen und verfolgt Prinzipien wie Engagement, Repräsentation sowie Aktion und Ausdruck.

Doch wie genau lässt sich dieser Wandel umsetzen? Indem neuroatypische Menschen aktiv in den Entwicklungsprozess einbezogen werden, können Bildungsressourcen geschaffen werden, die wirklich auf die Bedürfnisse aller Lernenden eingehen. Elemente wie Zeichnungen oder Sprachaufnahmen in digitalen Textfeldern sowie Anpassungen an Sinnesreize sind nur einige Beispiele, die den Weg zu mehr Inklusion ebnen können.

Zusammengefasst lässt sich festhalten: Der Fortschritt, den beGalileo in Zusammenarbeit mit Endeavor und Navneet Education erzielt, könnte in den kommenden Jahren eine Vorreiterrolle in der inklusiven Bildung einnehmen. Die Vision, dass kein Lernender zurückgelassen werden sollte, findet in diesen Initiativen bereits jetzt ihren Ausdruck.

Details	
Ort	Bengaluru, Indien
Quellen	• www.edtechinnovationhub.com • www.tribuneindia.com • www.cloudcomputing-insider.de

Besuchen Sie uns auf: wom87.de